



Jahresbericht 2011 des Prüfungswartes des SKDW, Tony Schmidiger

Gemäss unserem Jahresprogramm fand die erste Jugendprüfung wie immer in Müntschemier statt. Des weiteren machte sich eine ansehnliche Zahl Hundegespanne auf den Weg nach Faràd (Ungarn). Gesamthaft wurden auf den Jugendprüfungen in Müntschemier und Faràd (Ungarn) 23 Hunde geprüft. Und zugleich wurden in Ungarn 4 Hunde an der EP geführt.

Die Vorbereitungsarbeiten auf die Prüfungen waren super, so dass sich gewisse Hunde in diesem niederwildreichen Revier beinahe wie im Hundeparadies gefühlt haben dürften.

Für die sehr gute Organisation und die aufwendige Arbeit danke ich Susy Luginbühl. Ich bin mir sicher, dass diese intensive Zeit bei allen Hundeführern lange in bester Erinnerung bleiben wird.

Die Reise hat sich wahrlich gelohnt!

Richterschulung und Formbewertung in Herzogenbuchsee:

In Herzogenbuchsee fand eine Fortbildung für Richter und Richteranwälter zum Thema Jugendprüfungen statt, da dies für eine nachhaltige Zucht von enormer Bedeutung ist. Wiederum zeigte sich dass insbesondere die korrekte Bewertung der Anlagenfächer der potentiellen Zuchttiere für eine kontinuierliche und glaubwürdige Zuchtüberwachung von grösster Wichtigkeit ist.

Bei der Formbewertung durften wir einmal mehr auf die ausgewiesenen Expertenfähigkeiten unserer Formwertrichterin Therese Schmid aus Uesslingen zählen. Besten Dank!

Die Schweissprüfung 2011 fand zum ersten Mal, im anspruchsvollen Gelände im Göschenertal und somit im Kanton Uri statt. Die 500 m und 1000 m TKJ-Fährten haben alle vier angetretenen Gespanne mit Bravour bestanden.

Die Schweishundeprüfung 2012 wird durch den SVC organisiert.

Die EPB fand dieses Jahr erstmals in Alpnach und Kerns, also im Kanton Obwalden statt. Dieser Herausforderung stellten sich 6 Gespanne.

Die Gebrauchsprüfung wurde kurzfristig nach Erlen und Mühlheim verlegt, da alle drei Gespanne aus dieser Gegend stammten.

Ich möchte es hier nicht unterlassen, an Hans Benzinger, Hans Wacker und die zuständige Behörden sowie den Revierführern für ihr Engagement und das ideale Gelände, das uns zur Verfügung stand, meinen Dank auszusprechen.

Die Liste mit den Resultaten und den diversen absolvierten Prüfungen, kann bei Bedarf bei mir bezogen werden.

Die von Brigitte Aeberli und Anton Moser in Oeschberg und Hans Wacker in Müllheim angebotenen Übungstage wurden rege benutzt, was wiederum zum guten Gelingen der Prüfungsvorbereitungen von Führer und Hund beitrug. Besten Dank den Organisatoren für die Durchführung.

Ich bedanke mich, bei den Revierpächtern resp. kantonalen Behörden für die Bewilligung zur Durchführung der Prüfungen. Insbesondere möchte ich mich bei den Prüfungsleitern und den Richtern, für die gute Zusammenarbeit und die grosse Unterstützung in meinem Amt sowie den Hundeführern für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Sollte jemand von Ihnen die Möglichkeit haben, für Prüfungen geeignete Reviere zur Verfügung zu stellen, bitte ich Sie, mir dies zu melden.

Ich wünsche Euch allen eine gute und erfolgreiche Zeit, sowie viel Freude mit Eurem Wachtelhund und Weidmannsheil.